

05-06/13	<p>Newsletter des LSVD Sachsen-Anhalt</p> <p>Termine bis Juni 2013</p> <p>Redaktionsschluss 06. Mai 2013</p>
-----------------	---

News Mai 2013

Internationaler Tag gegen Homophobie am 17. Mai 2013	Seite 1
CSD Deutschland: Union muss Diskriminierung beenden!	Seite 2
Magdeburger Stadtrat beschließt Ehrung von Hirschfeld. Weitere Anträge werden beraten	Seite 3
SPD-Arbeitsgemeinschaften in Offenem Brief für Vielfalt der Lebens- und Familienformen	Seite 4
MS Gaytania startet wieder am 29. Juni	Seite 5
Adressen und Termine	ab Seite 5

News Mai 2013



Mit diesem Motiv wird in Magdeburg der Rainbowflash beworben

Zum Internationalen Tag gegen Homophobie:

Rainbowflash - Veranstaltungen am Freitag, dem 17. Mai

Diskussionsforum am Montag, dem 13. Mai

Halle/Magdeburg. Seit 2005 wird der 17. Mai weltweit als Internationaler Tag gegen Homophobie (IDAHO) begangen. An diesem Tag wird auf die in weiten Teilen der Gesellschaft verbreitete Homophobie und Transphobie aufmerksam gemacht. An vielen Orten weltweit wird der 17. Mai alljährlich mit Rainbowflashes begangen. Auch in diesem Jahr

sind am Freitag, dem 17. Mai Halle und Magdeburg wieder mit jeweils eigenen Rainbowflash-Veranstaltungen auf zentralen Plätzen dabei.

Zu den Rainbowflashes versammeln sich Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie Trans* und Inter* (LSBTI*), um Luftballons in den Farben des Regenbogens mit Botschaften gegen Homo- und Transphobie in den Himmel steigen zu lassen. Der Regenbogen ist seit vielen Jahren Erkennungszeichen und Flagge der LSBTI* - Bewegung.

In Halle findet der diesjährige Rainbowflash um 17:05 Uhr auf den Treppen des Ratshofes statt. In Magdeburg beginnt er um 18 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof. Organisatoren sind in Halle das BBZ "lebensart", die AIDS-Hilfe Halle, das Frauenzentrum Weibewirtschaft, das Jugendnetzwerk Lambda Sachsen-Anhalt und der Arbeitskreis que(e)r_einsteigen der Martin-Luther-Universität Halle. In Magdeburg wird die Veranstaltung von der Jugendgruppe Comeln des LSVD Sachsen-Anhalt und dem CSD Magdeburg e.V. getragen.

In beiden Städten sind neben den LSBTI*, alle Menschen zu den Rainbowflashes aufgerufen, Flagge zu zeigen und ihr Bekenntnis gegen Homo- und Transphobie zum Ausdruck zu bringen.

In Halle sind ab 16 Uhr Präsentationen von Ausstellungen zu Homophobie und Geschlechtsrollenstereotypen sowie eine "diskriminierungsfreie Zone" geplant. In Magdeburg wird an Infoständen über Homo- und Transphobie informiert. In beiden Städten werden Stadträtinnen und Stadträte sowie Politikerinnen und Politiker aus der Landes- und der Bundespolitik erwartet.

In Halle wird die Veranstaltung am Freitag, dem 17. Mai, im Ratshof mit einem Kiss - In beschlossen.

In Magdeburg laden bereits am Montag, dem 13. Mai, um 16.30 Uhr die Landtagsfraktion Die LINKE und das kommunalpolitische Forum Sachsen-Anhalt e.V. zu einem Diskussionsforum zum Internationalen Tag gegen Homophobie in das Roncallihaus ein. Es werden Redebeiträge von Rosemarie Hein (MdB und Stadträtin in Magdeburg), Eva von Angern (MdL, Sprecherin für schwul-lesbische Lebensweisen) sowie Klaus Lederer (MdB, Vorsitzender DIE LINKE Berlin) erwartet. Themen der Redebeiträge sind die Rolle der Bildung in Bezug auf Akzeptanz, Schritte zu einem gesamtgesellschaftlichen Aktionsplan gegen Homophobie in Sachsen-Anhalt und Erfahrungen dazu aus Berlin. Um Anmeldungen an angern@dielinke.lt.sachsen-anhalt.de wird gebeten.

Halle:

Freitag, 17. Mai, ab 16 Uhr. Rainbowflash, Ausstellung und Kiss-In. Ratshof, 06108 Halle.

Magdeburg:

Freitag, 17. Mai, 18-19 Uhr. Rainbowflash und Infostände. Willy-Brandt-Platz, 39104 Magdeburg

Montag, 13. Mai, 16:30 Uhr Forum zum Internationalen Tag gegen Homophobie. Roncallihaus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

CSD Deutschland: Union muss Diskriminierung beenden CSD Magdeburg unterzeichnet gemeinsame Erklärung

Berlin/Magdeburg. Der CSD Deutschland hat in einer Erklärung vom 22. April 2013 die diskriminierende Haltung der CSD/CSU gegen LSBTI* scharf verurteilt und unterschiedliche Maßnahmen dagegen auf den einzelnen CSD - Demonstrationen angekündigt. Die Art der Maßnahmen soll sich nicht nur an der Politik der CDU/CSD auf Bundesebene sondern auch an der landes- und kommunalpolitischen Haltung der Unionsparteien orientieren.

Während der CSD Berlin die CDU von der Berliner CSD-Parade ganz ausschließt, geht auch der CSD Deutschland mit der CDU/CSU-Politik hart ins Gericht, ist aber in seiner Erklärung moderater. Der CSD Magdeburg gehört zu den siebzehn Mitunterzeichnern dieser moderateren Erklärung des CSD Deutschland.

In der Erklärung des CSD Deutschland heißt es unter anderem: „Die öffentliche Hetze und Hassreden gegen LSBTI - Menschen sind inakzeptabel und unwürdig. Die Union verlässt damit den demokratischen Grundkonsens und die Rechtsstaatlichkeit.“ Die Union wird

aufgefordert, ihre beleidigenden Ausfälle unverzüglich einzustellen. Die CSD - Organisatoren seien nicht mehr bereit, dass Verhalten der Union auf Bundesebene zu akzeptieren. Auf den einzelnen CSD - Demonstrationen sollen deshalb unterschiedliche Maßnahmen gegen die Politik der Diskriminierung gesetzt werden. Abschließend heißt es in der Erklärung des CSD Deutschland: „Die Art und der Umfang solcher Maßnahmen werden von den jeweiligen CSD - Organisationen festgelegt.“

Mathias Fangohr vom CSD Magdeburg e.V. äußerte sich zur Unterschrift des CSD Magdeburg unter die Erklärung so: „Die Diskriminierung von Menschen, die zu ihrer gleichgeschlechtlichen Liebe stehen und Verantwortung füreinander und für Kinder übernehmen möchten, muss endlich ein Ende haben.“ Fangohr sagte, der CSD Magdeburg habe in diesem Jahr das Motto „Öffnung der Ehe jetzt! Gleiche Rechte für gleiche Liebe“. Die Unterzeichnung der bundesweiten Erklärung unterstütze den Gedanken dieses Mottos. „Auch Heike Brehmer, Spitzenkandidatin der CDU in Sachsen-Anhalt, hat eine Einladung zur Podiumsdiskussion von uns erhalten. Wir sind gespannt, ob sie kommt und würden uns freuen, wenn sie sich zu den sogenannten ‚wilden 13‘ und ihren UnterstützerInnen dazugesellt.“

Die Podiumsdiskussion will der CSD Magdeburg innerhalb der CSD-Woche am 15. August zusammen mit dem LSVD Sachsen-Anhalt veranstalten.

Magdeburgs Stadtrat beschließt Ehrung von Magnus Hirschfeld

Weitere Anträge in der Diskussion

Magdeburg. Der Stadtrat der Landeshauptstadt hat beschlossen, bis zu seinem 80. Todestag im Jahre 2015 Magnus Hirschfeld in geeigneter Form zu würdigen. Mit diesem am 4. April vom Magdeburger Stadtrat auf Antrag von Bündis90/DIE GRÜNEN einstimmig gefassten Beschluss wird eine Anregung des LSVD Sachsen-Anhalt aufgegriffen, die anlässlich des CSD 2011 durch Martin Pfarr vorgetragen wurde. Über weitere Anträge wird der Stadtrat demnächst entscheiden.

1. Ehrung von Magnus Hirschfeld

In dem Beschluss wird der Oberbürgermeister beauftragt, Hirschfeld „in geeigneter Weise“ an den Stätten seines Magdeburger Wirkens zu würdigen. Beispielhaft nennt der Beschluss eine Informationstafel bzw. eine Straßenbenennung.

Zuvor hatte die Stadtverwaltung in einer Stellungnahme das Wirken von Hirschfeld in Magdeburg in Erinnerung gerufen. Sein Aufenthalt in Magdeburg lässt sich demnach anhand der Eintragungen in den Adressbüchern von 1895 und 1896 belegen. Dort ist er unter der Nachtweide 95 und unter dem Breiten Weg 168 als praktischer Arzt und Spezialarzt für Naturheilverfahren eingetragen. Aus Anzeigen der Tagespresse ist außerdem zu entnehmen, dass Hirschfeld in der Großen Schulstraße 4 die naturheilkundliche Kur- und Badeheilanstalt ärztlich leitete und dort Sprechstunden abhielt. In der Nachtweide 95 leitete er eine „sozialhygienische Lehranstalt für Krankheitsverhütung“. Seinem Wirken sei es zu verdanken, dass der Anstalt 1895 das behördliche Gütesiegel „konzessionierte Naturheilanstalt“ verliehen wurde. Es war demnach die erste Einrichtung dieser Art in der preußischen Provinz Sachsen.

Darüber hinaus war Hirschfeld laut der Stellungnahme der Verwaltung in seiner Magdeburger Zeit sehr aktiv in der Vortragstätigkeit und hielt medizinische Untersuchungskurse für Lehrer ab, die großen Anklang fanden.

Während die Gebäude im Breiten Weg 168 und in der Großen Schulstraße 4 im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden, ist das Gebäude in der Nachtweide 95 noch im umgebauten Zustand erhalten. Vorbehaltlich der Zustimmung des Eigentümers bestünde dort die Möglichkeit zur Anbringung einer Informationstafel.

Hirschfeld ist allgemein als Sexualforscher und Mitbegründer der ersten Homosexuellen-Bewegung bekannt.

Der LSVD begrüßt den einstimmigen Beschluss des Stadtrates und wird die Umsetzung des Beschlusses durch die Stadtverwaltung begleiten und beobachten. In diesem Jahr ist zu Hirschfelds Magdeburger Zeit bereits ein eigener Themenabend des LSVD geplant.

2. Fachkräftebefragung

Die Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei hat bereits im Februar den Antrag eingebracht, 2014 eine Befragung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation von lesbischen, schwulen und transgener Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Landeshauptstadt durchzuführen und deren Ergebnisse dem Stadtrat und der Bevölkerung in geeigneter Form bekannt zu machen.

Der Antrag bezieht sich auf eine gleichgelagerte Studie der Landeshauptstadt München, die im November 2012 in einer Veranstaltung der LSVD Sachsen-Anhalt mit dem Gleichstellungsamt im Ratssaal vorgestellt und diskutiert worden war.

In der Begründung zum Antrag wird darauf verwiesen, dass homo- und transsexuelle Jugendliche und Eltern mit teilweise erheblichen Problemen zu kämpfen haben und dass dieses Thema im System der Kinder- und Jugendhilfe oftmals wenig Aufmerksamkeit erfährt.

In der Stellungnahme der Verwaltung heißt es, dass das Jugendamt hier zurzeit keine Priorität sehe. Verwiesen wird dabei auf den sehr hohen Arbeitsaufwand und die Kosten. Die originale Studie habe in München 7.000 EURO gekostet. Eine gleichartige Befragung in Bremen habe Kosten in Höhe von 2.200 EURO verursacht.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei ist unter anderem Thema anlässlich einer Sitzung des Ausschusses für Familie und Gleichstellung des Magdeburger Stadtrates, die am 14. Mai um 17 Uhr in der Geschäftsstelle des LSVD stattfindet.

3. Unterstützung des CSD 2013

Die Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE/Tierschutzpartei stellte am 22. März einen fraktionsübergreifenden Antrag zur Unterstützung des CSD 2013 in Magdeburg. Nach dem Willen der Antragsteller soll der Stadtrat es begrüßen, dass der CSD auch in diesem Jahr in Magdeburg gefeiert wird und soll das Anliegen der Veranstalter ausdrücklich unterstützen, „insbesondere die Demonstration für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bi- und Intersexuellen sowie transsexuellen Menschen im Rahmen einer Parade.“

Die Stadt möge sich über die bereits beschlossene Beflaggung des Rathauses mit der Regenbogenfahne hinaus mit einem eigenen Beitrag zur CSD-Woche und/oder mit einer eigenen Aktion an der Parade oder dem Straßenfest beteiligen, um diese Unterstützung öffentlich sichtbar zu machen.

Zu diesem Antrag hat die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag eingebracht, in dem die Fraktionen aufgefordert werden sollen, im Rahmen des Empfangs im Rathaus die thematischen Schwerpunkte dieses Jahres gemeinsam mit VertreterInnen des LSVD abzustimmen.

Beide Anträge werden ebenfalls im Rahmen der Sitzung am 14. Mai in der LSVD - Geschäftsstelle behandelt.

Der CSD Magdeburg e.V. hat seine Freude über die Anträge bereits zum Ausdruck gebracht und schlägt dazu unter anderem die Einbeziehung der Ottostadtkampagne mit einem eigenen Transparent auf der Parade bzw. einen Infostand auf dem Straßenfest vor. Hilfreich, wäre auch eine offizielle Gebührenbefreiung des CSD Magdeburg durch die Stadt, heißt es in der Stellungnahme des CSD Magdeburg.

AG's der SPD für Vielfalt von Lebens- und Familienformen

Offener Brief zum Bildungsprogramm „Bildung elementar“

Magdeburg. Die SPD-Arbeitsgemeinschaften der Jusos (SPD - Jugendorganisation), die AG Migration, die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF) und die SCHWUSOS

(AG Lesben und Schwule in der SPD) haben gemeinsam einen Offenen Brief an die SPD-Fraktionsvorsitzende Katrin Budde und an Sozialminister Norbert Bischoff zur Fortschreibung des Bildungsprogramms für Kindertageseinrichtungen „Bildung elementar“ gerichtet. Dabei bitten sie darum, dafür zu werben, dass u.a. auch das Themenfeld „Vielfalt der Lebens- und Familienformen“ in das Programm aufgenommen wird. Sie greifen damit einen entsprechenden Beschluss des SPD - Landesparteitags aus dem Jahr 2011 auf.

Die Arbeitsgemeinschaften betonen, die Förderung der Akzeptanz der kulturellen, sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt müsse frühzeitig beginnen. In den Krippen, Kitas und Horten sollten tradierte Rollenbilder aufgebrochen und nicht verfestigt werden. In dem Offenen Brief heißt es: „Sowohl für den Umgang mit kultureller Vielfalt als auch mit unterschiedlichen Lebensformen und sexuellen Orientierungen gilt, dass im derzeitigen Entwurf des Bildungsprogramms jegliche pädagogische Handlungsorientierungen und konkreten Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher fehlen, wie diese Themen kindgerecht im Kita - Alltag bearbeitet werden können. Vorurteile können nur durch gezielte Bildungs- und Aufklärungsangebote in allen Lebensbereichen bekämpft werden, beginnend bei der frühkindlichen Bildung!“

Der Offene Brief ist von den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften Andrej Stephan, Susi Möbbeck, Corinna Reinecke und Christian Weinert unterzeichnet.

Der LSVD Sachsen-Anhalt begrüßt den Offenen Brief ausdrücklich und fordert das Sozialministerium auf, entsprechende Handlungsempfehlungen zu entwickeln und bei der Fortschreibung des Bildungsprogramms „Bildung elementar“ diese Empfehlungen in das Programm zu implementieren.

MS Gaytania startet wieder am Samstag, dem 29. Juni

Magdeburg. Die MS Gaytania ist wieder da: Am Samstag, dem 29. Juni lichtet sie erneut ihre Anker und startet von Magdeburg-Petriförder aus um 22:30 Uhr zu einer schwulen Partynacht auf der Elbe auf. Das Ende der Nacht ist um 05:00 Uhr geplant.

Nach dem Erfolg der ersten Partytour in 2012 ist dies nun der zweite Ausflug des schwulen Partyschiffes. Karten können noch bis zum 14. Mai zum Preis von 34,90 € gebucht werden. Einfach auf www.gaytania.de gehen und Karten ordern. Diese sind allerdings auf 100 Stück limitiert. Nach dem 14. Mai kosten die Karten dann 41,90 €, falls es überhaupt noch welche geben sollte.

Adressen und Termine

A. Ständige Termine in Sachsen-Anhalt

B. Sonstige Termine Sachsen-Anhalt	Seite 7
C. AIDS - Hilfen in Sachsen-Anhalt	Seite 9
D. Ausgehen	Seite 9
E. Cruising und Klappen	Seite 10
F. Termine in Sachsen (Auszug)	Seite 10
G. CSD-Termine	Seite 10
Anzeige, Impressum, Spendenkonten	Seite 11

Magdeburg

1. Lesben- und Schwulenverband in Sachsen-Anhalt (LSVD):

Schäfferstr. 16, 39112 Magdeburg, Tel. 0391/5 43 25 69 Fax. 0391/ 5 61 97 62

Siehe auch <http://sachsen-anhalt.lsvd.de> E-Mail: sachsen-anhalt@lsvd.de

montags 17 bis 21 Uhr

Jugendgruppe „Comeln“

dienstags 20 bis 22 Uhr

- **Persönliche und telefonische Beratung**

(Tel 0391/ 543 25 69)

- **Schwules Überfalltelefon Magdeburg:** Hilfe, Beratung und Dokumentation (Tel. 0391/ 19 228)

mittwochs 19 bis 22 Uhr

Regenbogencafé & Sprechzeit der Geschäftsstelle

donnerstags 19 bis 22 Uhr

CSD Magdeburg e.V. „Meet & greet“

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo. 17-21 Uhr, Di., 20-22 Uhr, Mi./Do. 18-22 Uhr

Online-Beratungen des LSVD

Persönliche und telefonische Beratung beratung.sachsen-anhalt@lsvd.de

Schwules Überfalltelefon suet.sachsen-anhalt@lsvd.de

Initiative Lesbisch-Schwuler Eltern im LSVD Sachsen-Anhalt (I.L.S.E.)

Kontakt: ilse.Sachsen-Anhalt@lsvd.de oder telefonisch über 0391/5432569 (dienstags 20-22 Uhr oder mittwochs 19-22 Uhr)

CSD Magdeburg e.V.

Kontakt: Tel. 0391/ 5 61 97 45, Fax. 0391/ 5 61 97 62 Mail: info@csdmagdeburg.de , Web:

www.csdmagdeburg.de , Twitter: twitter.com/csdMagdeburg, Facebook:

facebook.com/csdMagdeburg

Rabatte für alle LSVD - Mitglieder gegen Vorlage der LSVD-Card:

- A. **Groundwork Café (Gay-Bar)**, Gröperstr. 1, 39106 Magdeburg, www.groundwork-catering.de
Ein Freigetränk pro Monat. Das Angebot gilt nicht zu Veranstaltungen, bei denen bereits andere Rabatte gelten (freitags und zu ausgeschriebenen Partys)
- B. **Boys'n'Beats (Disco für Gays & Friends)**, Liebknechtstr. 89, 39108 Magdeburg, www.boysnbeats.de **Ein Freigetränk an jedem zweiten und letzten Samstag im Monat.**
- C. **AIDS-Hilfe Magdeburg**, Am Polderdeich 57, 39124 Magdeburg, www.aids-lsa.de , Tel. 0391/525769 **Rabatt von 20 % auf den HIV-Schnelltest** für LSVD-Mitglieder (auch anonym möglich, wenn die Mitgliedschaft vorher von der LSVD-Geschäftsstelle, Waltherr-Rathenau-Str. 31, 39106 Magdeburg auf einer nicht übertragbaren Bescheinigung bestätigt wurde)
- D. **LSVD Sachsen-Anhalt e.V. – Geschäftsstelle**, Schäfferstr.16, 39112 Magdeburg www.sachsen-anhalt.lsvd.de, **Ein Freigetränk pro Monat.**
- E. **TAKS-Theaterkartenservice**, Tel. 0391/5846480, taks-theaterkartenservice@gmx.de
Eintrittskarten aller Art für Magdeburg, Berlin, Hannover, deutschlandweit und begrenzt für das Ausland, Vermittlung von Hotelzimmern, Dampfer- und Stadtrundfahrten. **Rabatte von 2-3% für LSVD-Mitglieder**

2. Frauenzentrum Courage:

Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage, Karl-Schmidt-Str. 56, 39104 Magdeburg

Öffnungszeit: Mo. 10 – 16 Uhr, Di. 10 – 19 Uhr, Mi. 14 – 19 Uhr, Do. 10 – 20 Uhr und zu den

Veranstaltungszeiten. Weitere Termine u. Informationen über www.courageimvolksbad.de

Tel. 0391/ 40 48 089. Kontakt: kontakt@courageimvolksbad.de

3. Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

Beratungsstelle für homosexuelle Männer und Frauen, Karl-Schmidt- Str.5c, 39104 Magdeburg, Tel.:

0391/5209402, E-Mail: schulze@caritas-ikz-md.de Do. 14-18 Uhr Persönliche Beratung für

Homosexuelle Frauen und Männer, AIDS-Beratung, Diktatur-Folgen-Beratung

4.dykeandgay – das les-bi-schwule Referat des Studentenrates

c/o Studentenrat, PF 4120, 39106 Magdeburg. info@dykeandgay.de www.dykeandgay.de

- mittwochs ab 19:30 Uhr jeweils im WH I (Hohefortestraße 40, 39106 Magdeburg)

5. Offene Sportgruppe Magdeburg

Kontakt: Christoph Lissek, Tel. 0177/6168763, christophlissek@gmx.de www.sportgruppemd.de

jeden Montag 20:00 Uhr Schwimmtreff, Elbe-Schwimmhalle

Halle/Saale

1. BBZ „lebensart“ eV.:

Beesener Str. 6, 06110 Halle (Saale), bbz@bbz-lebensart.de , Tel. 0345/202 33 85

www.bbz-lebensart.de

Montags 19 Uhr:

Jugendgruppe „Queerulanten“ queerulanten@bbz-lebensart.de

Do./Fr. 16-22 Uhr, Sa. 17-21 Uhr Offener Treff

2. Frauenzentrum Weiberwirtschaft /Dornrosa e.V. Halle:

Karl-Liebnecht-Str. 34, 06114 Halle, E-Mail: fzweiberwirtschaft@web.de

www.weiberwirtschaft-halle.de oder Tel. 0345/2024331

Galeriecafé/Frauenbibliothek: Di. 10-15 Uhr, Mi.- Fr. 12–16 Uhr, Fr. 20- 24 Uhr

Beratung: persönlich Di. 10 – 12 Uhr

3. AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Süd e.V.

Böllberger Weg 189, 06110 Halle, info@halle.aids.hilfe.de , Tel.Nr.: 0345/ 5821270

3.a) Galeriecafé

Mo,Mi,Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. u. Do. 14.00 - 22.00 Uhr, Di. 18.00 - 22.00 Uhr "Schwuler Abend"
Sa. 11.00 - 14.30 Uhr

3.b) Love Agents

Das schwule Präventionsteam. KreatHIV – präventHIV in der Szene.

Ort: Galeriecafé der AIDS-Hilfe Halle, Böllberger Weg 189, 06110 Halle,

loveagents@halle.aids.hilfe.de

Tel Nr.: 0345/5821270

Treff: 2. u. 4. Do./Monat, 20-21 Uhr

4. Saaleperlen e.V. – Erster Hallescher schwul-lesbischer Sportverein

Geiststraße 56, 06108 Halle, Tel. 0345/5161846, Fax: 0345/1717442

Termine über www.saaleperlen.de, Kontakt: info@saaleperlen.de

5. Landesverband Sachsen-Anhalt des Jugendnetzwerkes Lambda

Ansprechpartner: Philipp. Tel. 0345/682 35 941 E-Mail: info@lambda-sachsen-anhalt.de

Ort: Galeriecafé der AIDS-Hilfe Halle, Böllberger Weg 189, 06110 Halle

Treff: 1. u. 3. Do./Monat, ab 19 Uhr

6. Schwusos – Landesarbeitsgemeinschaft Schwule und Lesben in der SPD

c/o Christian Weinert, schwusoshallesaale@yahoo.de

Osterburg

Die Schmiede e.V. Polkau

Dorfstraße 31, 39606 Hansestadt Osterburg, OT Polkau. Tel. 039326/ 989962, E-Mail: info@die-schmiede-ev.de, www.die-schmiede-ev.de

Dessau

Homeland e.V. Dessau.

Lesbisch-schwuler Verein, Kontakt: info@homland.de

Treff: do. im „Projekt 1“ (Bar & Lounge), Zerbster Str. 2, 06844 Dessau-Roßlau

Ilsenburg

Er gehört zu mir e.V.

Pulvermühle 5, 38871 Ilsenburg (Harz), Tel. 0176/20267914, Di. 19 - 21 Uhr

B. Sonstige Termine Sachsen-Anhalt

Diskussionsforum

Montag, 13. Mai, 16:30 Uhr

Forum zum Internationalen Tag gegen Homophobie

Ort: Roncallihaus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg

Vortrag

Mittwoch, 15. Mai, 14:00 – 16:30

Think Straight! Von Homophobie zu Homonormativität

anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie mit Prof. Dr. Jan Pinsler
dazu wird die Fotoausstellung zum Studierendenwettbewerb „Andersein“ präsentiert.

Musik: Matthias Marggraff (Cello)

Ort: Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal, Breitscheidstr. 2, Magdeburg, Haus 14 (Hörsaal)

Aktionen

Freitag, 17. Mai,

Rainbowflash zum Internationalen Tag gegen Homophobie

Halle: ab 16 Uhr, Ratshof, 06108 Halle.

Magdeburg: 18-19 Uhr, Willy-Brandt-Platz, 39104 Magdeburg

Wandern und Sport

Sportgruppe Magdeburg

Montags

Schwimmen&Sauna

Ort: Elbeschwimmhalle Magdeburg

Radtouren

Sa., 25.05. Elbtour nach Dessau. Zusammen mit den Spreeradlern Berlin auf dem Elberadweg unterwegs.

Treff: 11:00 Uhr vor dem Magdeburger Hauptbahnhof

Sa., 29.06. Zum Landesfest nach Gommern. Radtour zum Sachsen-Anhalt-Tag

Treff: 11:00 Uhr Magdeburg, Cracauer Wasserfall

Kontakt: www.sportgruppemd.de Christoph: ChristophX1980@gmx.de Tel.: 0177/6168763

SchwulWandern 2013

Sa., 11.05. Über die Spiegelsberge und Thekenberge bei Halberstadt

Treff vor Ort: 10:15 Uhr Bahnhof Halberstadt-Spiegelsberge (Navi: Spiegelsbergweg)

Charakter: mittelschwer. Mehrere leichte An- und Abstiege, mindest eine steile Treppe

Länge: 17 km

Sa., 08.06. Naturvielfalt und Schmalspurbahnromantik im oberen Selketal.

Die landschaftlich besonders reizvolle Wanderung führt uns zumeist in Nähe der Selketalbahn entlang auf dem Selketalstieg über Güntersberge und Albrechtshaus vorbei an idyllischen Waldseen zum Quellgebiet der Selke. Auf Wald- und Wiesenwegen steigen wir immer höher hinauf. Dann wechseln wir ins Tal der Hassel und erreichen Stiege. Dort erwartet uns eine Stärkung in einer der Gaststätten vor Ort, bevor wir mit dem Dampfzug die Rückfahrt antreten. **Charakter:** mittelschwer, stetiger leichter Anstieg von 336 m ü. NN auf 520 m ü. NN, am Ende Abstieg auf 480m ü. NN. **Länge:** 19 km

Treff vor Ort: 10:30 Uhr Bahnhof Silberhütte (Günthersberge, OT Silberhütte).

Per Bahn ab Magdeburg-Hbf.: 07:10 Uhr ab Gleis 5, Rückkehr in Magdeburg: 20:57 Uhr

Treff in Braunschweig: Jeweils 09:00 Uhr, Braunschweig, Mensaparkplatz Katharinenstraße

Vorschau:

02.-06.10. Wanderwochenende in Freyburg/Unstrut

(Über Eintrag auf der Warteliste u.U. Teilnahme noch möglich)

Übernachtung im schwulenfreundlichen Radfahrerhotel „Alter Speicher“ Freyburg. Auf vier Wanderungen lernen wir u.a. das Kloster Memleben, die Arche Nebra, Schulpforta, die Rudelsburg, die Burg Saaleck, Bad Kösen, Himmelsobservatorium und Schloss Goseck und die Toten Täler bei Freyburg kennen. Dazu gibt es u.a. eine Weinprobe in einer Straußwirtschaft in Freyburg.

Kontakt: Michael Schmidt, m.schmidt-rotenkamp@t-online.de, Tel: 05306-931447

Film

Montag, 06. Mai, 20 Uhr, Studiokino, Moritzplatz 1a, 39124 Magdeburg

Dienstag, 21. April, 21 Uhr, Zazie, Kleine Ulrichstrasse 22, 06108 Halle

Freier Fall

Von Stephan Lacant, D 2013, 100 Min., Deutsche Originalfassung, Infos: www.gay-filmnacht.de

Montag, 27. Mai, 20 Uhr, Studiokino, Moritzplatz 1a, 39124 Magdeburg

Dienstag, 28. April, 21 Uhr, Zazie, Kleine Ulrichstrasse 22, 06108 Halle

Zwei Mütter

Von Anne Zohra Berrached, D 2013, 70 Min., Deutsche Originalfassung. Infos: www.l-film-nacht.de

Party

Samstag, 29. Juni 2013, 22:30 Uhr

MS Gaytania

Abfahrt: Magdeburg-Petriförder. Kartenbuchung und Informationen über www.gaytania.de

Buchvorstellung

Freitag, 31. Mai 2013, 19.30 Uhr

TM-Brevier. Handbuch für Transmänner

Franz Gabriel Walther und Noah Klotzsche werden das im Jahr 2012 erschienene Handbuch für Transmänner vorstellen, an dem sie als Illustratoren mitgewirkt haben. Sie werden zudem auf weitere Aspekte und Fragen zur Trans*-Identität eingehen.

Ort: BBZ „lebensart“ Beesener Str. 6, 06110 Halle/Saale. Eintritt frei

C. AIDS-Hilfen in Sachsen-Anhalt**AIDS-Hilfe Halle /Sachsen-Anhalt Süd e.V.**

Beratung, Betreuung, Information

Böllberger Weg 189, 06110 Halle, Tel. 0345/58 21 27 0, Mail: info@halle.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V.

Beratung, Betreuung, Information

Am Polderdeich 57, 39124 Magdeburg, Tel. 0391/535769-0, Fax: -20, info@aidsmagdeburg.de
www.aidsmagdeburg.de

Beratungsstelle Halberstadt: Magdeburger Str. 15, 38820 Halberstadt, Tel. 03941/60 16 66

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt

Landesverband der regionalen AIDS-Hilfen www.aidslsa.de

Am Polderdeich 57, 39124 Magdeburg, Tel. 0391/535769-11, Fax:-20,

D. Schwul-Lesbisch Ausgehen**Magdeburg**

„Boys ´n` Beats“ (Club - Disco für Gays & Friends, vorwiegend jüngeres Publikum)
Liebknechtstr. 89, 39108 Magdeburg, www.boysnbeats.de, Mi.-Sa. ab 20 Uhr

GroundWork Café (Gay & Lesbian Bar, alle Altersklassen)

Gröperstr. 1, 39106, Tel 0391/5064759, info@groundwork-catering.de www.groundwork-catering.de, Mi., Do. 19 - 24 Fr., Sa. 19 - 2 , So. 14 - 20

Halle/Saale

„Easy Schorre“ (Diskothek, jüngeres Publikum, Gayfriendly) Ph. Müller - Str. 77-78, 06108 Halle, Tel. 0345/212240, jeden 2.So. im Monat, 22 Uhr info@schorrehalle.de www.schorrehalle.de

Zu Marleen (Erlebnisrestaurant mit Travestie-Show) Mi.-Sa.17 – 24, So. 17 – 22

Raffineriestraße 1, 06112 Halle, www.zumarleen.de, jani-show@gmx.de

gay-stammtisch-halle

Mo 19:30; Lokal „51 Grad“, Sternstraße 10, 06108 Halle

Dessau

Schwuler Stammtisch Dessau im „Projekt 1“, Zerbster Str. 2, 06884 Dessau Do. 20:30 Uhr,
www.stammtischdessau.de.vu

Halberstadt

Stammtisch Harzkreis, Juri-Gagarin-Str. 19, 38820 Halberstadt, Di. 20:00 Uhr

Quedlinburg

Stammtisch Harzkreis in der Gaststätte Benedict, Marktkirchhof 18, 06484 Quedlinburg, aller 14 Tage mittwochs ab 20:30 Uhr

E. Cruising & Klappen

Magdeburg

- **Neustädter See**, hinterer FKK-Bereich (Am Schöppensteg, S-Bf. MD-Rothensee), *Cruising + FKK*,
- **Glacisanlagen**, Bereich Adelheidring (zwischen Gr. Diesdorfer Str. u. Wilhelm-Külz-Str.), *Cruising*
- **A 14**, beiderseits zwischen den Abfahrten MD-Reform und MD-Sudenburg, *Klappe*

Halle/Saale

- **Waisenhausring / Hansering** (*Klappe + Cruising am Leipziger Turm*)
- **Kanal (obere Aue)**, B80 von Angersdorf in Richtung Wörlitz, *Cruising + FKK*

F. Termine in Sachsen (Auszug)

Dresden

Gerede e.V. : im Stadtteilhaus Äußere Neustadt, Prießnitzstr. 18, 01099 Dresden
Tel. 0351/802 22 50 oder 802 22 51, Fax: 0351/802 22 60, Beratung: 0351/ 804 44 80

www.gerede-dresden.de e-Mail: kontakt@gerede-dresden.de

tgl.	15-21 Uhr	Jugendcafé „Kontakt“
montags	10:00 Uhr	Beratung für Regenbogenfamilien
	18:30-20 Uhr	Mediothek
dienstags	15-17 Uhr	Beratung für Jungs/Männer
	18:30 Uhr	Laufgruppe
donnerstags	15-17 Uhr	Beratung für Mädchen/Frauen
donnerstags	15-19 Uhr	Beratung für Transgender und Bi
		emailberatung@gerede-dresden.de Beratung: (0351) 8 04 44 80
		liebesleben@gerede-dresden.de Schulaufklärungsprojekt
		kulturell@gerede-dresden.de Presse

Leipzig

Rosa Linde e.V.: Lange Str. 11, 04103 Leipzig, Tel.0341/879 01 73, www.rosalinde.de,
kontakt@rosalinde.de **Chillout-Café der Rosa Linde** Di.- So. 19 - 22 Uhr (geschlossen am 08.12. sowie 22.-30.12.).**Beratungen bei der Sozialberaterin:** Mo. 14 - 18 Uhr Di nach Vereinbarung, Tel.: 0341/8796982, beratung@rosalinde.de.

- Fr, 10.05. 19:00 **TransGenderTown** - Gruppe für Transfrauen, Transmänner, Trans* und Intersexuelle
- Mo, 13.05. 19:00 **Polysalat** - Gruppe für Menschen mit Interesse an nicht monogamer Lebensführung
- Di, 14.05. 18:00 **Schulaufklärungsprojekt "Liebe bekennt Farbe"** - Treff für Ehrenamtliche u. Interessierte
- Mi, 15.05. 19:30 **HENRIETTENSalon** - Salon zum Austausch von Interessen und Kultur
- Do, 16.05. 20:00 **RosaLinde_Filmklub**
- Fr, 17.05. 19:00 **Rosen-Kränzchen** - Treff für Transvestiten und Cross-Dressing
- Mo, 20.05. 19:00 **RosaLinde_PLENUM** - Öffentliche Vorstandssitzung des RosaLinde Leipzig e.V.
- Di, 21.05. 19:00 **Minecraft-Treff** - das beliebte Klötzchenspiel. Hier spielst du gemeinsam, nicht einsam.
- Do, 23.05. 20:00 **RosaLinde_Filmklub**
- Fr, 24.05. 19:00 **Vortrag: "Trans Respekt"** - Einführender Vortrag zu grundlegenden Themen des Trans-Seins. Referentin: Martina Reim
- So, 26.05. 16:00 **Ü40-Gruppe - mit Kaffetrinken & Skatspie**
- Do, 30.05. 20:00 **RosaLinde_Filmklub**

G . CSD-Termine 2013

Ausgewählte CSD-Termine

(wenn nicht anders angegeben Termine für Straßenfest und Demo/ Parade)

Hannover: 18.05.

Dresden: 01.06. (Straßenfest 31.05.-01.06.)

Chemnitz: 15.06.

Berlin: 15.06.-16.06.Motzstraßenfest & 22.06. Parade

Köln 07.07. (Straßenfest 05.-07.07)

Leipzig 20.07.

Rostock 20.07.

Braunschweig 27.07. (Straßenfest 26.-27.7.)

Hamburg 03.08. (Straßenfest 02.-04.08.)

Magdeburg 17.08.

Halle 07.09. (nur Straßenfest)

Anzeige

Der LSVD Sachsen-Anhalt sucht in Magdeburg oder Umgebung

ehrenamtliche Berater/-innen

**für die persönliche und telefonische Beratung für Lesben und Schwule sowie
für das Schwule Überfalltelefon Magdeburg**

Du bist daran interessiert, für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren bis zu zweimal monatlich für das LSVD-Beratungstelefon Deine ehrenamtliche Arbeitskraft zu Verfügung zu stellen, Dich in das Beraterteam zu integrieren, Dich regelmäßig fortzubilden und an der Supervision teilzunehmen? Wenn Du Interesse hast, melde Dich bitte unter der Telefonnummer 0391/543 25 69, dienstags von 20 bis 22 Uhr oder mittwochs von 18 bis 22 Uhr bzw. per E-Mail über sachsen-anhalt@lsvd.de. Erwartet werden Offenheit, Verlässlichkeit und Teamgeist. Fortbildungen werden einmal jährlich für alle Berater/-innen organisiert. Die Supervision findet fünfmal im Jahr statt.

Die Tätigkeit ist auch geeignet für Auszubildende oder Studierende, die praktische Erfahrungen sammeln möchten.

Impressum

Termine aktualisiert am 07. Mai 2013

Herausgegeben vom LSVD Sachsen-Anhalt e.V., Magdeburg.

Tel. 0391/5 43 25 69

Fax. 0391/5 81 97 62

Schäfferstraße 16, 39112 Magdeburg
Postfach 1906, 39009 Magdeburg

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Pfarr für den Landesvorstand Sachsen-Anhalt
Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert. Dennoch erfolgen diese – mit Ausnahme der Veranstaltungen des LSVD – ohne Gewähr. Korrekturen und Ergänzungen bitten wir mitzuteilen an: sachsen-anhalt@lsvd.de

Achtung! Die Erscheinungsweise unseres Newsletters ändert sich ab sofort.

Unsere Newsletter werden künftig alle zwei Monate zusammengestellt und versandt.

Nächster Newsletter: Juli 2013:

Redaktionsschluss: Mi, den 03. Juli 2013,

Erscheinungsdatum: Mi., den 10. Juli 2013.

Anfang Juni wird eine aktualisierte Terminübersicht mit den Terminen für Juni und Juli 2013 versandt.
Voraussichtliches Versanddatum ist der 5. Juni

Termine, Beiträge und Pressemeldungen erscheinen künftig
so aktuell wie möglich auf unserer Homepage <http://sachsen-anhalt.lsvd.de> .

Spendenkonten:

LSVD Sachsen-Anhalt e.V.: Kto.-Nr. 7437900, BLZ 810 205 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg

CSD Magdeburg e.V.: Kontoinhaber CSD Magdeburg e.V., Kto 282 3608
BLZ 810 932 74 bei der Volksbank Magdeburg e.G.